



27.03.2007

Ressort: KÖKU

Flauschige Streicher

"Winterträume" aus Brasilien: Sao Paulos Sinfonieorchester spielte Russisches

von OLAF WEIDEN

Wenn von südamerikanischen Großstädten die Rede ist, geht es meist um Kinderbanden, Drogenkriminalität und Slums ohne Hoffnung. Aber es gibt auch positive Meldungen, z. B. folgende: Das Orquestra Sinfonica do Estado de Sao Paulo gastierte in der Philharmonie, das Sinfonieorchester der brasilianischen Metropole, und es bot ein wunderbares Konzert.

Nun ja, vom Programm der ersten Ankündigung bis zum tatsächlichen Termin hatte kein einziges Werk überlebt, statt Revueltas, Prokofjew, Villa Lobos und Respighi gab es nun Guarneri, Rachmaninow und Tschaikowsky. Immerhin hatte sich der Solist erhalten, und das war gut: Nelson Freire schüttelte Rachmaninows 4. Klavierkonzert aus dem Ärmel. Der große brasilianische Pianist war besonders mit dem Orchester unglaublich dicht verbunden, was am ausgezeichneten Dirigenten John Neschling lag, der als Chef seit zehn Jahren mit diesem Klangkörper arbeitet.

Die Eruptionen in diesem Werk kamen in klingenden Wellen, das Gleichmaß der Steigerung wirkte unwirklich perfekt. Und im Largo hüllten die flauschigen Streicher Freires schöne Töne ein, die Einsätze waren wie gehaucht, herrlich. Der Pianist dankte mit einer Gluck-Transkription aus der Feder des Liszt-Schülers Giovanni Sgambati: ein Meer von Tränen, in die goldene Töne tropften, die Philharmonie in Grabesstille.

Eröffnet hatte das Orchester mit einer Ouvertüre des Brasilianers Guarneri, deren Thema schon in der ersten Reprise langweilte - das konnte nicht zünden. In Tschaikowskys 1. Sinfonie "Winterträume", einem eher untypischen Gedankenbild für die Südamerikaner, bestätigte sich, was sich in der Konzertbegleitung bereits angedeutet hatte, nämlich echte Spielkultur. Neschling scheute keine Emotionen, ließ die Hörner schmettern, auch wenn es dann mal gespenstisch flatterte. Als in die Zugabe einige Musiker mit Schellen und Trömmelchen einzogen, da war Köln endgültig genommen.